

Die Besten auf der Bühne: IHK ehrt 337 Auszubildende



© IHK

Einen Abend lang standen die Erfolgreichsten des Jahres im Mittelpunkt: Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein hatte in die Festhalle Viersen eingeladen, um die besten Auszubildenden, Ausbildungsbetriebe, Berufskollegs und Fortbildungsabsolventen zu ehren. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der Nachwuchs. „Die IHK hat in diesem Jahr 5.983 Auszubildende in 151 Berufen geprüft“, erklärte IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz. Davon hätten 337 mit der Note „sehr gut“ bestanden.

„Sie haben Bemerkenswertes geleistet und verdienen unseren Dank und unsere Anerkennung“, sagte Heinz Schmidt, Präsident der IHK Mittlerer Niederrhein, der gemeinsam mit dem IHK-Hauptgeschäftsführer die erfolgreichen Absolventen ehrte. „Die Unternehmen haben erkannt, dass sie sich vor dem demografischen Wandel nicht fürchten müssen, wenn sie jetzt in den Nachwuchs investieren und ausbilden.“ Gleichzeitig warnte er junge Menschen davor, zu sehr auf ein Studium zu setzen. „Wir beobachten, dass es immer mehr Jugendliche an die Universitäten und Fachhochschulen zieht, obwohl eine betriebliche Ausbildung für so manchen die bessere Wahl wäre.“ Deshalb sei es sehr wichtig, immer wieder für die „Karriere mit Lehre“ bei den jungen Leuten zu werben.

Wer beruflich weiterkommen möchte, sollte allerdings auch nach der Ausbildung weiterlernen – wie es die diesjährigen Fortbildungsabsolventen gemacht haben. 341 von ihnen wurden in der Festhalle ausgezeichnet. Der geprüfte Betriebswirt Sebastian Nellis wurde als bester Absolvent der höchsten Fortbildungsstufe geehrt, Julia Vinzelberg als beste Absolventin einer kaufmännischen Fortbildung und Matthias Stroezel als bester Absolvent einer gewerblich-technischen Fortbildung.

Lobende Worte fanden IHK-Präsident und IHK-Hauptgeschäftsführer auch für die besten Ausbildungsbetriebe. „Das Eine bedingt das Andere: Nur Unternehmen, die eine gute Ausbildungsqualität bieten, haben auch sehr gute Auszubildende.“ Im Bereich der kaufmännischen Ausbildung im Einzelhandel hat die Dormagener Aldi GmbH & Co. KG mit Stephanie Wehr, Kauffrau im Einzelhandel, die erfolgreichste Auszubildende vorzuweisen (99 von 100 Punkten). Ebenfalls 99 Punkte erreichte Markus Wissing, Elektroniker für Betriebstechnik. Dafür wurde die Ormazabal Anlagentechnik GmbH aus Krefeld als bester Ausbildungsbetrieb im gewerblich-technischen Bereich ausgezeichnet. Die Rohm Semiconductor GmbH aus Willich erhielt den Sonderpreis im Bereich kaufmännische Ausbildung, weil Matthias Glomb, Kaufmann im Groß- und Außenhandel, Fachrichtung Großhandel, bei der Abschlussprüfung gegläntzt hatte (98 Punkte). Der Sonderpreis für den besten Erstausbildungsbetrieb wurde der Kaufland Vertrieb KDSG GmbH & Co. KG aus

Nettetal verliehen. Jasmin Marie Schiffers, Kauffrau im Einzelhandel, schloss ihre Prüfung mit 93 Punkten ab.

Zudem wurden zum vierten Mal die vier besten Berufskollegs mit einem Sonderpreis geehrt: Auf dem Treppchen landeten das Berufskolleg für Wirtschaft und Informatik des Rhein-Kreises Neuss (Sonderpreis kaufmännische Ausbildung im Einzelhandel), das Krefelder Berufskolleg Uerdingen (Sonderpreis gewerblich-technische Ausbildung) und das Rhein-Maas Berufskolleg (Sonderpreis kaufmännische Ausbildung und Sonderpreis Erstausbildung).

Hinweis an die Redaktionen:

Fotos zu den einzelnen Ehrungen stehen als Download [hier](#) bereit.

Ansprechpartner

Carmen Granderath

Telefon: +49 2151 635-357

Telefax: +49 2151 635-44357

E-Mail: granderath@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 12912

Ausdrucksdatum: 21.08.2019